
Subject: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 12 Sep 2022 19:38:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Könnte es sein, dass (Kopf)-Haare dazu dienen,
den Körper vor Kälte zu schützen?

Was dafür spricht:

Dass Eskimos (angeblich) niemals eine Glatze bekommen

Was dagegen spricht:

- Dass Männer aus sehr heißen Regionen nicht
mehr Haarverlust haben als in gemäßigten
Klimazonen

- Dass Männer erst sehr spät im Leben eine
Glatze entwickeln und nicht bereits mit Glatze
geboren werden oder zumindest diese
ab der Pubertät bekommen, sondern
eben erst mit 50+.

- Dass "Südländer" sehr stark behaart sind.
Was paradox ist, denn gerade diese brauchen
am wenigsten dieses lästige Fell..

Eine Theorie besagt, dass der Körper die Kopfschmähre
abstößt, um das Blut zu kühlen.

Denn Glatzen bekommen i.d.R. nur Männer,
die ein verfettetes Herz haben (dazu gibt es bereits
eine Studie).

Dieses Fett-Herz könnte das Blut zu stark erhitzen,
so dass die Kopfschmähre ausgehen.

Immerhin geht die meiste Wärme über
den Kopf verloren.

Auch dass Männer mehr Körperhaare und Bartwuchs
haben gegenüber Frauen, sorgt für eine stärkere
Wärme.

Der Körper versucht dann die Körperhaare
über die Glatze zu kompensieren, damit
der Körper nicht überhitzt.

Es könnte z.B. auch sein, dass Männer die stark
schwitzen besonders stark zu AGA neigen,
während diejenigen, die leicht frieren,
eher ihre Haare behalten.

Eskimos frieren sicher leicht, weil es dort
sehr kalt ist und der Körper versucht,
die Wärme zu speichern.

Ein hoher Wärmeverlust über die Kopfhaut würde unendlich viel Kalorien kosten.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [pilos](#) on Tue, 13 Sep 2022 07:21:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 12 September 2022 22:38 und nicht bereits mit Glatze geboren werden

die meisten haben eine quasi glatze.....oder hast du keine babys bis in einem alter von 18 monate gesehen

die welche eine glatze bekommen werden auch mit einer glatze geboren

die welche nicht mit einer glatze geboren werden, bekommen auch keine

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Patrick_Bateman](#) on Tue, 13 Sep 2022 09:12:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 12 September 2022 21:38

Denn Glatzen bekommen i.d.R. nur Männer, die ein verfettetes Herz haben (dazu gibt es bereits eine Studie).

Es gibt so viele Männer, welche bereits im zarten Alter von 16 bis 19 Jahren starke Anzeichen von AGA entwickeln oder bereits Haare gelassen haben, wie kannst du da so einen Unsinn schreiben? Glaubst du auch das all diese jungen Leute schon ein verfettetes Herz haben?

Somit müsste jeder Mann der unter AGA leidet, egal ob dick oder dünn, jung oder alt, ein verfettetes Herz haben und demnach Fettsäcke mit >30% Körperfett und vollem Schopf ein normales, nicht verfettetes Herz?

Also ehrlich mit dir wird es immer schlimmer. Das kann man ja keinem mehr zumuten

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Frank1970](#) on Tue, 13 Sep 2022 09:40:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 12 September 2022 21:38 Könnte es sein, dass (Kopf)-Haare dazu dienen, den Körper vor Kälte zu schützen?

Was dafür spricht:

Dass Eskimos (angeblich) niemals eine Glatze bekommen

Was dagegen spricht:

- Dass Männer aus sehr heißen Regionen nicht mehr Haarverlust haben als in gemäßigten Klimazonen

- Dass Männer erst sehr spät im Leben eine Glatze entwickeln und nicht bereits mit Glatze geboren werden oder zumindest diese ab der Pubertät bekommen, sondern eben erst mit 50+.

- Dass "Südländer" sehr stark behaart sind. Was paradox ist, denn gerade diese brauchen am wenigsten dieses lästige Fell..

Eine Theorie besagt, dass der Körper die Kopfschuppen abstößt, um das Blut zu kühlen.

Denn Glatzen bekommen i.d.R. nur Männer, die ein verfettetes Herz haben (dazu gibt es bereits eine Studie).

Dieses Fett-Herz könnte das Blut zu stark erhitzen, so dass die Kopfschuppen ausgehen.

Immerhin geht die meiste Wärme über den Kopf verloren.

Auch dass Männer mehr Körperhaare und Bartwuchs haben gegenüber Frauen, sorgt für eine stärkere Wärme.

Der Körper versucht dann die Körperhaare über die Glatze zu kompensieren, damit der Körper nicht überhitzt.

Es könnte z.B. auch sein, dass Männer die stark schwitzen besonders stark zu AGA neigen, während diejenigen, die leicht frieren, eher ihre Haare behalten.

Eskimos frieren sicher leicht, weil es dort sehr kalt ist und der Körper versucht, die Wärme zu speichern.

Ein hoher Wärmeverlust über die Kopfhaut würde unendlich viel Kalorien kosten.

In einem Punkt kann ich das erklären.

Und zwar ist das Gewebe, also das Subkutane Fett dort wo das Koerperhaar wächst, viel Dicker und Gesuender als das Gewebe im Bereich der Galea.
Das ist beim Mann nämlich Hauchdünn.

Erstaunlicherweise ist genau dort wo Koerperhaar wächst, die höchste metabolische Aktivität von Subkutane Fett im Rahmen von neueren PET Untersuchungen aufgefallen.

Brust

Naehe Oberer Ruecken

Beine und Arme wurden dessen bz nicht untersucht.

Daher gibt es fast gar nichts, was das Koerperhaar schwinden lassen kann. Die Kapazität dieses Gewebes reicht Haar versorgungsbezogen bis über den Tod hinaus.

Entzuendungsfaktoren die fuer den Schwund von Subkutane Fett verantwortlich sind, wie z. B Tgf beta und tnf-alpha, entfalten fast ausschließlich im alternden, oder fragile Gewebe eine zerstörerische Wirkung.

Es liegt nahe das das e. V schon ab Geburt vorgeschaedigte Gewebe am Oberkopf, vom Immunsystem als Fehler erkannt wird. Hinter dem vermutlich zerstoerungsvorgang, kann in Wahrheit auch ein Fehlerhafter Reperaturvorgang stecken.

Denn das hauptsächlich durch DHT gesteuerte Tgf beta ist eigentlich ein Aufbauende Zytokin

So kann es sein, daß bei Suedlaendern durch z. B UV indizierte hoehere Testosteron/DHT Spiegel, der Haarwuchs im gesunden Gewebe(koerperbehaarung) forciert wird.

Also Italiener neigen mit Sicherheit zu einer hohen Stirn.

Wie das bei anderen Suedlaender ist, weiß ich gerade nicht

Ich glaube man kann davon ausgehen das Kopfhaar thermospezifisch wichtiger ist als Koerperbehaarung.

Denn darunter liegt das Gehirn.

Daher kann eine Abstossreaktion wie sie bei AGA vorkommt, irgendwo schon als schwerwiegender Fehler betrachtet werden.

Man kann nicht ausschließen das Körper und Kopfbehaarung nicht nur einen Kaelteschutz, sondern auch einen Schutz vor Überhitzung des Gehirns darstellen.

Wahrscheinlich aber doch eher Kaelteschutz als Hitzeschutz.

Denn Kaeltereize(auch in biologischer Form) , und auch die Winterhormone stimulieren den Kopfhaarwuchs, wie es die saisonalen Schwankungen bei der Anagenhaarate deutlich zeigen.

Ein solcher dualer Thermoschutz, könnte erklären, warum der Koerperhaarwuchs bei Suedlaender nicht wegevolviert ist.

Es ist aber auch möglich das UV Strahlen den Subkutane Blutfluss haarwuchsstimmulierend

verbessern koennen.

Relevant Fuer AGA wäre also nicht die klimatischen Verhältnisse der Natur, sondern der Aufenthalt in der Natur versus Aufenthalt im beheizten, bzw klimatisierten Wohnräumen.

Indianer neigen ja bekanntlich auch nicht zur AGA.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Frank1970](#) on Tue, 13 Sep 2022 09:52:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Patrick_Bateman schrieb am Tue, 13 September 2022 11:12
Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 12 September 2022 21:38

Denn Glatzen bekommen i.d.R. nur Männer,
die ein verfettetes Herz haben (dazu gibt es bereits
eine Studie).

Es gibt so viele Männer, welche bereits im zarten Alter von 16 bis 19 Jahren starke Anzeichen von AGA entwickeln oder bereits Haare gelassen haben, wie kannst du da so einen Unsinn schreiben? Glaubst du auch das all diese jungen Leute schon ein verfettetes Herz haben?

Somit müsste jeder Mann der unter AGA leidet, egal ob dick oder dünn, jung oder alt, ein verfettetes Herz haben und demnach Fettsäcke mit >30% Körperfett und vollem Schopf ein normales, nicht verfettetes Herz?

Also ehrlich mit dir wird es immer schlimmer. Das kann man ja keinem mehr zumuten
Hallo

Der schreibt keinen Unsinn!!

Warum unterstellt ihr ihm andauernd sowas??

Dazu gibt es Studien!

Das Problem liegt auf der anderen Seite.
Und zwar haben die wenigsten hier tiefreichende Erkenntnisse über ihre Erkrankung.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Frank1970](#) on Tue, 13 Sep 2022 10:08:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Patrick Batemen
Aus Fett.. Muss man schlau werden.

Fettforschung, ist eine der komplexeren wissenschaftlichen Gebiete.
Fett.. Körperfett kann sowohl schädlich, als auch schuetzend wirken.

Epicardiales Fett entsteht dann wenn subkutanes Fett schwindet.

Daher ist deine Rechnung absolut irrelevant.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Patrick_Bateman](#) on Tue, 13 Sep 2022 10:14:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Tue, 13 September 2022 12:08
@Patrick Batemen
Aus Fett.. Muss man schlau werden.

Fettforschung, ist eine der komplexeren wissenschaftlichen Gebiete.
Fett.. Körperfett kann sowohl schädlich, als auch schurzuend wirken.

Daher ist deine Rechnung absolut irrelevant.
Es sind die ständigen Übertreibungen und Verallgemeinerungen welche irreführend sind.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [pilos](#) on Tue, 13 Sep 2022 10:20:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Patrick_Bateman schrieb am Tue, 13 September 2022 12:12Norwood-packt-das-an schrieb am
Mon, 12 September 2022 21:38

Denn Glatzen bekommen i.d.R. nur Männer,
die ein verfettetes Herz haben (dazu gibt es bereits
eine Studie).

Es gibt so viele Männer, welche bereits im zarten Alter von 16 bis 19 Jahren starke Anzeichen
von AGA entwickeln oder bereits Haare gelassen haben, wie kannst du da so einen Unsinn
schreiben? Glaubst du auch das all diese jungen Leute schon ein verfettetes Herz haben?

Somit müsste jeder Mann der unter AGA leidet, egal ob dick oder dünn, jung oder alt, ein verfettetes Herz haben und demnach Fettsäcke mit >30% Körperfett und vollem Schopf ein normales, nicht verfettetes Herz?

Also ehrlich mit dir wird es immer schlimmer. Das kann man ja keinem mehr zumuten
:thumbup:

es gibt so viele leute welche 90 sind und seit 60 jahren eine glatze haben.....

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Frank1970](#) on Tue, 13 Sep 2022 10:23:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Patrick_Bateman schrieb am Tue, 13 September 2022 12:14Frank1970 schrieb am Tue, 13 September 2022 12:08
@Patrick Batemen
Aus Fett.. Muss man schlau werden.

Fettforschung, ist eine der komplexeren wissenschaftlichen Gebiete.
Fett.. Körperfett kann sowohl schädlich, als auch schurzuend wirken.

Daher ist deine Rechnung absolut irrelevant.
Es sind die ständigen Übertreibungen und Verallgemeinerungen welche irreführend sind.

Es mag sein das sein Fixpunkt auf einer schwereren AGA liegt.
Vielleicht sollte er eine moderate Ghe Bildung davon abgrenzen.
Bzw das immer erwahnen

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Frank1970](#) on Tue, 13 Sep 2022 10:25:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 13 September 2022 12:20Patrick_Bateman schrieb am Tue, 13 September 2022 12:12Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 12 September 2022 21:38

Denn Glatzen bekommen i.d.R. nur Männer,
die ein verfettetes Herz haben (dazu gibt es bereits
eine Studie).

Es gibt so viele Männer, welche bereits im zarten Alter von 16 bis 19 Jahren starke Anzeichen von AGA entwickeln oder bereits Haare gelassen haben, wie kannst du da so einen Unsinn schreiben? Glaubst du auch das all diese jungen Leute schon ein verfettetes Herz haben?

Somit müsste jeder Mann der unter AGA leidet, egal ob dick oder dünn, jung oder alt, ein verfettetes Herz haben und demnach Fettsäcke mit >30% Körperfett und vollem Schopf ein normales, nicht verfettetes Herz?

Also ehrlich mit dir wird es immer schlimmer. Das kann man ja keinem mehr zumuten
:thumbup:

es gibt so viele leute welche 90 sind und seit 60 jahren eine glatze haben.....

Die Geschwindigkeit des Verlaufs Pilos..
Das ist der Unterschied.

Und siehe...

Das man so etwas festgestellt hat, ist sehr gut!

Denn so kann der Betroffene rechtzeitig etwas dagegen tun.

Der Körper hat ein Zeichen geschickt.....

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [pilos](#) on Tue, 13 Sep 2022 10:36:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Tue, 13 September 2022 13:25pilos schrieb am Tue, 13 September 2022 12:20Patrick_Bateman schrieb am Tue, 13 September 2022 12:12Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 12 September 2022 21:38

Denn Glatzen bekommen i.d.R. nur Männer,
die ein verfettetes Herz haben (dazu gibt es bereits
eine Studie).

Es gibt so viele Männer, welche bereits im zarten Alter von 16 bis 19 Jahren starke Anzeichen von AGA entwickeln oder bereits Haare gelassen haben, wie kannst du da so einen Unsinn

schreiben? Glaubst du auch das all diese jungen Leute schon ein verfettetes Herz haben?

Somit müsste jeder Mann der unter AGA leidet, egal ob dick oder dünn, jung oder alt, ein verfettetes Herz haben und demnach Fettsäcke mit >30% Körperfett und vollem Schopf ein normales, nicht verfettetes Herz?

Also ehrlich mit dir wird es immer schlimmer. Das kann man ja keinem mehr zumuten
:thumbup:

es gibt so viele leute welche 90 sind und seit 60 jahren eine glatze haben.....

Die Geschwindigkeit des Verlaufs Pilos..
Das ist der Unterschied.

Und siehe...

Das man so etwas festgestellt hat, ist sehr gut!

Denn so kann der Betroffene rechtzeitig etwas dagegen tun.

Der Körper hat ein Zeichen geschickt.....

hane mittlerweile den eindruck...du schreibst auch nur damit es geschrieben ist ;)

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Frank1970](#) on Tue, 13 Sep 2022 10:39:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 13 September 2022 09:21Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 12
September 2022 22:38und nicht bereits mit Glatze
geboren werden
die meisten haben eine quasi glatze.....oder hast du keine babys bis in einem alter von 18 monate
gesehen

die welche eine glatze bekommen werden auch mit einer glatze geboren

die welche nicht mit einer glatze geboren werden, bekommen auch keine

Hier könnte sich tatsächlich bereits ein angeborene lokaler Defekt der subcutis zeigen.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Marsl](#) on Tue, 13 Sep 2022 10:40:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 13 September 2022 09:21Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 12 September 2022 22:38und nicht bereits mit Glatze geboren werden
die meisten haben eine quasi glatze.....oder hast du keine babys bis in einem alter von 18 monate gesehen

die welche eine glatze bekommen werden auch mit einer glatze geboren

die welche nicht mit einer glatze geboren werden, bekommen auch keine

Wie meinst du das?

Baby-Glatzen sollen ein AGA-Forecast sein oder verstehe ich dich falsch?

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Frank1970](#) on Tue, 13 Sep 2022 10:42:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 13 September 2022 12:36Frank1970 schrieb am Tue, 13 September 2022 13:25pilos schrieb am Tue, 13 September 2022 12:20Patrick_Bateman schrieb am Tue, 13 September 2022 12:12Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 12 September 2022 21:38

Denn Glatzen bekommen i.d.R. nur Männer,
die ein verfettetes Herz haben (dazu gibt es bereits eine Studie).

Es gibt so viele Männer, welche bereits im zarten Alter von 16 bis 19 Jahren starke Anzeichen von AGA entwickeln oder bereits Haare gelassen haben, wie kannst du da so einen Unsinn schreiben? Glaubst du auch das all diese jungen Leute schon ein verfettetes Herz haben?

Somit müsste jeder Mann der unter AGA leidet, egal ob dick oder dünn, jung oder alt, ein verfettetes Herz haben und demnach Fettsäcke mit >30% Körperfett und vollem Schopf ein normales, nicht verfettetes Herz?

Also ehrlich mit dir wird es immer schlimmer. Das kann man ja keinem mehr zumuten
:thumbup:

es gibt so viele leute welche 90 sind und seit 60 jahren eine glatze haben.....

Die Geschwindigkeit des Verlaufs Pilos..
Das ist der Unterschied.

Und siehe...

Das man so etwas festgestellt hat, ist sehr gut!

Denn so kann der Betroffene rechtzeitig etwas dagegen tun.

Der Körper hat ein Zeichen geschickt.....

hane mittlerweile den eindruck...du schreibst auch nur damit es geschrieben ist ;)

Die zeit wurde ich mir gar nicht mehr nehmen. :)

Ohne ein tieferes Verständnis der AGA, wird sie niemand hier in den Griff bekommen.

War frueher... Mal anders. 8)

Kein Fortschritt, sondern Rueckschritt

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 13 Sep 2022 10:46:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Patrick_Bateman schrieb am Tue, 13 September 2022 11:12Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 12 September 2022 21:38

Denn Glatzen bekommen i.d.R. nur Männer,
die ein verfettetes Herz haben (dazu gibt es bereits
eine Studie).

Es gibt so viele Männer, welche bereits im zarten Alter von 16 bis 19 Jahren starke Anzeichen von AGA entwickeln oder bereits Haare gelassen haben, wie kannst du da so einen Unsinn schreiben? Glaubst du auch das all diese jungen Leute schon ein verfettetes Herz haben?

Somit müsste jeder Mann der unter AGA leidet, egal ob dick oder dünn, jung oder alt, ein

verfettetes Herz haben und demnach Fettsäcke mit >30% Körperfett und vollem Schopf ein normales, nicht verfettetes Herz?

Also ehrlich mit dir wird es immer schlimmer. Das kann man ja keinem mehr zumuten
Ich weiß nicht wie du auf die Idee kommst,
dass eine Herzverfettung erst ab einem bestimmten Alter
möglich wäre. Sogar Kinder haben schon Arteriosklerose:
<https://tirol.orf.at/v2/news/stories/2670896/>

Noch dazu hat eine Herzverfettung nichts mit
Übergewicht zu tun!
Eine Herzverfettung können auch extrem junge
schlanke Menschen bekommen.
Ähnlich wie auch die Nicht-alkoholische Fettleber.
Sogar hungernde Kinder in Afrika, die untergewichtig sind,
leiden unter Organverfettung.

<https://www.merkur.de/leben/gesundheit/fettleber-erkennen-behandeln-symptome-therapie-ursachen-risikofaktoren-uebergewicht-alkohol-90233197.html>

In der Studie korrelierte der Grad der Herzverfettung
mit dem Grad der AGA:
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/27081268/>

Allerdings sollen GHE nicht davon betroffen sein.
Es geht nur um die Tonsur-Glatze!
NUR diese ist mit einem verfetteten Herz
assoziiert.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by pilos on Tue, 13 Sep 2022 10:54:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Tue, 13 September 2022 13:42

Ohne ein tieferes Verständnis der AGA, wird sie niemand hier in den Griff bekommen.

War frueher... Mal anders. 8)

Kein Fortschritt, sondern Rueckschritt

es gibt nichts neues, was man icht schon weiß

seit mindestens 5 J :p

punkt B

https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/353944/?srch=subcutaneous#msg_353944

https://www.alopezie.de/fud/index.php/s/?SQ=faa130f2bb818afecf285f23a41ce37c&t=search&src_h=unterhautfett&btn_submit=Suche&field=all&forum_limiter=&attach=0&search_logic=AND&sort_order=REL&author=pilos

norwood war immer dagegen...angeblich wären ja alle so fett nur hat er nicht berücksichtigt dass es an der falschen stelle war ;)

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 13 Sep 2022 11:00:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Es gibt so viele Männer, welche bereits im zarten Alter von 16 bis 19 Jahren starke Anzeichen von AGA entwickeln oder bereits Haare gelassen haben, wie kannst du da so einen Unsinn schreiben?

Das war vielleicht in den 50 oder 60 ern so gewesen, dass ein Großteil erst mit 50 eine Glatze bekam?!

[Aber Norwood lebt eh in einer Parallelwelt. Vielleicht gar nicht das schlechteste]

Ich sehe auch heutzutage überwiegend junge Männer, die mit 30/40 kahl, oder von der AGA stark betroffen sind. Schon in meiner Familie, haben es die meisten Männer mit Ende 20 bekommen. Spätestens Anfang 30.

Auch von meinen ehemaligen Klassenkameraden haben die meisten AGA, bei denen hat es auch recht früh angefangen.

Also wenn man bis 50 noch als Mann volles Haar besitzt, würde ich es eher als viel Glück bezeichnen.

Und die alten Opas mit Haarkranz werden auch nicht erst mit 70 HA bekommen haben.

Mein Opa hatte es glaub schon mit so ca 20 rum bekommen.

Ich kenne keine Bilder von ihm, auf welchen er Haare hatte.

Bei meinem 90 jährigen Onkel ist es genau so! Ich kannte den nie mit Haaren.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Herzgewinn](#) on Tue, 13 Sep 2022 11:41:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei meiner Geburt hatte ich (auf dem Kopf!) laut den Ärzten ungewöhnlich viele, schwarze Haare. Nicht einmal GHE's waren sichtbar, wie es sonst bei Neugeborenen/Kleinkindern der Fall ist.

In den ersten Wochen/Monaten habe ich dann sämtliche Haare verloren und erst mit etwas über einem Jahr wieder Haare bekommen. Dann allerdings im altbekannten Muster. Meine Haare waren dann auch nicht mehr schwarz, sondern hellblond.

In den folgenden Jahren sind meine Haare immer dunkler geworden (zwischenzeitlich waren sogar Teile meiner Haare blond und andere Teile braun, was zu einem sehr interessanten Look geführt hat). Seit ich ~15/16 bin, gehen die Haare wieder aus.

Laut meinem Arzt soll ich untergewichtig sein (also nichts mit Fett) und mein Herz keine Auffälligkeiten zeigen - aufgrund meines Jobs muss ich regelmäßig zu allerlei Untersuchungen, weshalb ich das (hoffentlich richtig) so weitergeben kann.

Das passt doch eigentlich nicht mit der hier aufgestellten Theorie zusammen oder?

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?

Posted by [pilos](#) on Tue, 13 Sep 2022 12:02:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Herzgewinn schrieb am Tue, 13 September 2022 14:41Bei meiner Geburt hatte ich (auf dem Kopf!) laut den Ärzten ungewöhnlich viele, schwarze Haare. Nicht einmal GHE's waren sichtbar, wie es sonst bei Neugeborenen/Kleinkindern der Fall ist.

In den ersten Wochen/Monaten habe ich dann sämtliche Haare verloren und erst mit etwas über einem Jahr wieder Haare bekommen. Dann allerdings im altbekannten Muster. Meine Haare waren dann auch nicht mehr schwarz, sondern hellblond.

In den folgenden Jahren sind meine Haare immer dunkler geworden (zwischenzeitlich waren sogar Teile meiner Haare blond und andere Teile braun, was zu einem sehr interessanten Look geführt hat). Seit ich ~15/16 bin, gehen die Haare wieder aus.

Das passt doch eigentlich nicht mit der hier aufgestellten Theorie zusammen oder?

ist schon ungewöhnlich das schon vorher so viel da waren

dass sie ausgingen ist nicht ungewöhnlich...ein baby hat im ersten jahr so viel testosteron wie ein erwachsener.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 13 Sep 2022 12:05:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Herzgewinn schrieb am Tue, 13 September 2022 13:41Bei meiner Geburt hatte ich (auf dem Kopf!) laut den Ärzten ungewöhnlich viele, schwarze Haare. Nicht einmal GHE's waren sichtbar, wie es sonst bei Neugeborenen/Kleinkindern der Fall ist.

In den ersten Wochen/Monaten habe ich dann sämtliche Haare verloren und erst mit etwas über einem Jahr wieder Haare bekommen. Dann allerdings im altbekannten Muster. Meine Haare waren dann auch nicht mehr schwarz, sondern hellblond.

In den folgenden Jahren sind meine Haare immer dunkler geworden (zwischenzeitlich waren

sogar Teile meiner Haare blond und andere Teile braun, was zu einem sehr interessanten Look geführt hat). Seit ich ~15/16 bin, gehen die Haare wieder aus.
Laut meinem Arzt soll ich untergewichtig sein (also nichts mit Fett) und mein Herz keine Auffälligkeiten zeigen - aufgrund meines Jobs muss ich regelmäßig zu allerlei Untersuchungen, weshalb ich das (hoffentlich richtig) so weitergeben kann.

Das passt doch eigentlich nicht mit der hier aufgestellten Theorie zusammen oder?

1) Wurde bei dir denn auch wirklich die epikardiale Fettdicke gemessen? Oder lediglich ein EKG gemacht?
Im EKG sieht man sowas nicht.
Dass du schlank bist, sagt gar nichts, da auch Schlanke verfettete Organe haben können

2) Hast du "nur" GHE oder auch eine Tonsur?
NUR die Tonsur-Glatze ist pathologisch und wird mit einem kranken Herzen assoziiert.
Siehe:
<https://www.aerztezeitung.de/Medizin/Herzrisiko-Glatze-286252.html>

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 13 Sep 2022 12:11:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 13 September 2022 12:54 Frank1970 schrieb am Tue, 13 September 2022 13:42

Ohne ein tieferes Verständnis der AGA, wird sie niemand hier in den Griff bekommen.

War frueher... Mal anders. 8)

Kein Fortschritt, sondern Rueckschritt

es gibt nichts neues, was man icht schon weiß

seit mindestens 5 J :p

punkt B

https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/353944/?srch=subcutaneous#msg_353944

https://www.alopezie.de/fud/index.php/s/?SQ=faa130f2bb818afecf285f23a41ce37c&t=search&srch=unterhautfett&btn_submit=Suche&field=all&forum_limiter=&attach=0&search_logic=AND

&sort_order=REL&author=pilos

norwood war immer dagegen...angeblich wären ja alle so fett nur hat er nicht berücksichtigt dass es an der falschen stelle war ;)

Wenn ich die Studie in Punkt B öffne, kommt eine Studie, die zeigt, dass AGA behandlungsresistent ist, weil der Aufrichtemuskel durch Fett ersetzt wurde. Nirgendwo steht da, dass Glatzköpfe einen Mangel an subkutanem Fett haben. :idea:

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 13 Sep 2022 12:47:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Erstaunlicherweise ist genau dort wo Koerperhaar wächst, die höchste metabolische Aktivität von Subkutane Fett im Rahmen von neueren PET Untersuchungen aufgefallen.

Bedeutet das im Umkehrschluss, dass Männer mit wenig Körperbehaarung auch weniger subkutanes Fett haben? Wenn ja, warum haben Männer mit wenig Körperbehaarung dann oftmals so schönes Kopfhhaar?

Ich gehe davon aus, dass, wenn sie am Körper wenig subkutanes Fett haben, dann auch in der Kopfhaut weniger davon haben.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [HaartzIV](#) on Tue, 13 Sep 2022 14:20:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Tue, 13 September 2022 13:00Zitat:Es gibt so viele Männer, welche bereits im zarten Alter von 16 bis 19 Jahren starke Anzeichen von AGA entwickeln oder bereits Haare gelassen haben, wie kannst du da so einen Unsinn schreiben?

Das war vielleicht in den 50 oder 60 ern so gewesen, dass ein Großteil erst mit 50 eine Glatze bekam?!

[Aber Norwood lebt eh in einer Parallelwelt. Vielleicht gar nicht das schlechteste]

Ich sehe auch heutzutage überwiegend junge Männer, die mit 30/40 kahl, oder von der AGA stark betroffen sind. Schon in meiner Familie, haben es die meisten Männer mit Ende 20 bekommen. Spätestens Anfang 30.

Auch von meinen ehemaligen Klassenkameraden haben die meisten AGA, bei denen hat es auch recht früh angefangen.

Also wenn man bis 50 noch als Mann volles Haar besitzt, würde ich es eher als viel Glück bezeichnen.

Und die alten Opas mit Haarkranz werden auch nicht erst mit 70 HA bekommen haben.

Mein Opa hatte es glaub schon mit so ca 20 rum bekommen.

Ich kenne keine Bilder von ihm, auf welchen er Haare hatte.

Bei meinem 90 jährigen Onkel ist es genau so! Ich kannte den nie mit Haaren.

Mir ist auch schon aufgefallen, dass viele aktuell lebende Männer zwischen 40 und 60 mit den besten Status

vorweisen. Viele bereits ergraut, aber mit richtig dicken, dichten Haar und einem fast tadellosen Haaransatz.

Dagegen sehe ich bei den jungen Männern ab den 90er Baujahren bereits sehr sehr viele NW2-NW4er.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 13 Sep 2022 15:29:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Tue, 13 September 2022 16:20Sonic Boom schrieb am Tue, 13 September 2022 13:00Zitat:Es gibt so viele Männer, welche bereits im zarten Alter von 16 bis 19 Jahren starke Anzeichen von AGA entwickeln oder bereits Haare gelassen haben, wie kannst du da so einen Unsinn schreiben?

Das war vielleicht in den 50 oder 60 ern so gewesen, dass ein Großteil erst mit 50 eine Glatze bekam?!

[Aber Norwood lebt eh in einer Parallelwelt. Vielleicht gar nicht das schlechteste]

Ich sehe auch heutzutage überwiegend junge Männer, die mit 30/40 kahl, oder von der AGA stark betroffen sind. Schon in meiner Familie, haben es die meisten Männer mit Ende 20 bekommen. Spätestens Anfang 30.

Auch von meinen ehemaligen Klassenkameraden haben die meisten AGA, bei denen hat es auch recht früh angefangen.

Also wenn man bis 50 noch als Mann volles Haar besitzt, würde ich es eher als viel Glück bezeichnen.

Und die alten Opas mit Haarkranz werden auch nicht erst mit 70 HA bekommen haben.

Mein Opa hatte es glaub schon mit so ca 20 rum bekommen.

Ich kenne keine Bilder von ihm, auf welchen er Haare hatte.

Bei meinem 90 jährigen Onkel ist es genau so! Ich kannte den nie mit Haaren.

Mir ist auch schon aufgefallen, dass viele aktuell lebende Männer zwischen 40 und 60 mit den besten Status

vorweisen. Viele bereits ergraut, aber mit richtig dicken, dichten Haar und einem fast tadellosen Haaransatz.

Dagegen sehe ich bei den jungen Männern ab den 90er Baujahren bereits sehr sehr viele NW2-NW4er.

Ich wohne in Spanien.

Hier hat eigentlich jeder mindestens bis
40 volles Haar.
AGA sehe ich nur bei den alten.
Und in Deutschland habe ich genau
das selbe beobachtet.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [daniel91](#) on Tue, 13 Sep 2022 15:33:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Tue, 13 September 2022 16:20Sonic Boom schrieb am Tue, 13 September 2022 13:00Zitat:Es gibt so viele Männer, welche bereits im zarten Alter von 16 bis 19 Jahren starke Anzeichen von AGA entwickeln oder bereits Haare gelassen haben, wie kannst du da so einen Unsinn schreiben?

Das war vielleicht in den 50 oder 60 ern so gewesen, dass ein Großteil erst mit 50 eine Glatze bekam?!

[Aber Norwood lebt eh in einer Parallelwelt. Vielleicht gar nicht das schlechteste]

Ich sehe auch heutzutage überwiegend junge Männer, die mit 30/40 kahl, oder von der AGA stark betroffen sind. Schon in meiner Familie, haben es die meisten Männer mit Ende 20 bekommen. Spätestens Anfang 30.

Auch von meinen ehemaligen Klassenkameraden haben die meisten AGA, bei denen hat es auch recht früh angefangen.

Also wenn man bis 50 noch als Mann volles Haar besitzt, würde ich es eher als viel Glück bezeichnen.

Und die alten Opas mit Haarkranz werden auch nicht erst mit 70 HA bekommen haben.

Mein Opa hatte es glaub schon mit so ca 20 rum bekommen.

Ich kenne keine Bilder von ihm, auf welchen er Haare hatte.

Bei meinem 90 jährigen Onkel ist es genau so! Ich kannte den nie mit Haaren.

Mir ist auch schon aufgefallen, dass viele aktuell lebende Männer zwischen 40 und 60 mit den besten Status

vorweisen. Viele bereits ergraut, aber mit richtig dicken, dichten Haar und einem fast tadellosen Haaransatz.

Dagegen sehe ich bei den jungen Männern ab den 90er Baujahren bereits sehr sehr viele NW2-NW4er.

Man sieht immer nur das was man sehen möchte ;)

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [HaartzIV](#) on Tue, 13 Sep 2022 15:41:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Tue, 13 September 2022 17:33HaartzIV schrieb am Tue, 13 September 2022 16:20Sonic Boom schrieb am Tue, 13 September 2022 13:00Zitat:Es gibt so viele Männer, welche bereits im zarten Alter von 16 bis 19 Jahren starke Anzeichen von AGA entwickeln oder

bereits Haare gelassen haben, wie kannst du da so einen Unsinn schreiben?

Das war vielleicht in den 50 oder 60ern so gewesen, dass ein Großteil erst mit 50 eine Glatze bekam?!

[Aber Norwood lebt eh in einer Parallelwelt. Vielleicht gar nicht das schlechteste]

Ich sehe auch heutzutage überwiegend junge Männer, die mit 30/40 kahl, oder von der AGA stark betroffen sind. Schon in meiner Familie, haben es die meisten Männer mit Ende 20 bekommen. Spätestens Anfang 30.

Auch von meinen ehemaligen Klassenkameraden haben die meisten AGA, bei denen hat es auch recht früh angefangen.

Also wenn man bis 50 noch als Mann volles Haar besitzt, würde ich es eher als viel Glück bezeichnen.

Und die alten Opas mit Haarkranz werden auch nicht erst mit 70 HA bekommen haben.

Mein Opa hatte es glaub schon mit so ca 20 rum bekommen.

Ich kenne keine Bilder von ihm, auf welchen er Haare hatte.

Bei meinem 90-jährigen Onkel ist es genau so! Ich kannte den nie mit Haaren.

Mir ist auch schon aufgefallen, dass viele aktuell lebende Männer zwischen 40 und 60 mit den besten Status

vorweisen. Viele bereits ergraut, aber mit richtig dicken, dichten Haar und einem fast tadellosen Haaransatz.

Dagegen sehe ich bei den jungen Männern ab den 90er Baujahren bereits sehr sehr viele NW2-NW4er.

Man sieht immer nur das was man sehen möchte ;)

Was soll das denn heißen?

Ich suche eher den Vergleich zu Leuten in meinem Alter oder älteres Semester. Alles unter 30 interessiert mich nicht,

stelle dort aber völlig nüchtern fest, dass es um den Haarstatus von vielen in diesem Alter, ziemlich schlecht bestellt

ist bzw dieser bereits angeknackst ist.

Mit 32 hatte ich noch ne attraktive mature hairline, heute könnte ich kochen vor Wut, wenn ich bereits am frühen

Morgen beim Bäcker den ersten Boomer mit NW1 sehe.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?

Posted by [daniel91](#) on Tue, 13 Sep 2022 15:54:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HaartzIV schrieb am Tue, 13 September 2022 17:41 daniel91 schrieb am Tue, 13 September 2022 17:33 HaartzIV schrieb am Tue, 13 September 2022 16:20 Sonic Boom schrieb am Tue, 13 September 2022 13:00 Zitat: Es gibt so viele Männer, welche bereits im zarten Alter von 16 bis 19 Jahren starke Anzeichen von AGA entwickeln oder bereits Haare gelassen haben, wie kannst du da so einen Unsinn schreiben?

Das war vielleicht in den 50 oder 60ern so gewesen, dass ein Großteil erst mit 50 eine Glatze bekam?!

[Aber Norwood lebt eh in einer Parallelwelt. Vielleicht gar nicht das schlechteste]
Ich sehe auch heutzutage überwiegend junge Männer, die mit 30/40 kahl, oder von der AGA stark betroffen sind. Schon in meiner Familie, haben es die meisten Männer mit Ende 20 bekommen. Spätestens Anfang 30.
Auch von meinen ehemaligen Klassenkameraden haben die meisten AGA, bei denen hat es auch recht früh angefangen.
Also wenn man bis 50 noch als Mann volles Haar besitzt, würde ich es eher als viel Glück bezeichnen.
Und die alten Opas mit Haarkranz werden auch nicht erst mit 70 HA bekommen haben.
Mein Opa hatte es glaub schon mit so ca 20 rum bekommen.
Ich kenne keine Bilder von ihm, auf welchen er Haare hatte.
Bei meinem 90 jährigen Onkel ist es genau so! Ich kannte den nie mit Haaren.
Mir ist auch schon aufgefallen, dass viele aktuell lebende Männer zwischen 40 und 60 mit den besten Status vorweisen. Viele bereits ergraut, aber mit richtig dicken, dichten Haar und einem fast tadellosen Haaransatz.
Dagegen sehe ich bei den jungen Männern ab den 90er Baujahren bereits sehr sehr viele NW2-NW4er.
Man sieht immer nur das was man sehen möchte ;)
Was soll das denn heißen?

Ich suche eher den Vergleich zu Leuten in meinem Alter oder älteres Semester. Alles unter 30 interessiert mich nicht,
stelle dort aber völlig nüchtern fest, das es um den Haarstatus von vielen in diesem Alter, ziemlich schlecht bestellt ist bzw dieser bereits angeknackst ist.

Mit 32 hatte ich noch ne attraktive mature hairline, heute könnte ich kochen vor Wut, wenn ich bereits am frühen Morgen beim Bäcker den ersten Boomer mit NW1 sehe.

>Was soll das denn heißen?
Das es keinerlei evidenz hat

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [HaartzIV](#) on Tue, 13 Sep 2022 15:59:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Tue, 13 September 2022 17:29HaartzIV schrieb am Tue, 13 September 2022 16:20Sonic Boom schrieb am Tue, 13 September 2022 13:00Zitat:Es gibt so viele Männer, welche bereits im zarten Alter von 16 bis 19 Jahren starke Anzeichen von AGA entwickeln oder bereits Haare gelassen haben, wie kannst du da so einen Unsinn schreiben? Das war vielleicht in den 50 oder 60 ern so gewesen, dass ein Großteil erst mit 50 eine Glatze bekam?!

[Aber Norwood lebt eh in einer Parallelwelt. Vielleicht gar nicht das schlechteste]
Ich sehe auch heutzutage überwiegend junge Männer, die mit 30/40 kahl, oder von der AGA

stark betroffen sind. Schon in meiner Familie, haben es die meisten Männer mit Ende 20 bekommen. Spätestens Anfang 30.

Auch von meinen ehemaligen Klassenkameraden haben die meisten AGA, bei denen hat es auch recht früh angefangen.

Also wenn man bis 50 noch als Mann volles Haar besitzt, würde ich es eher als viel Glück bezeichnen.

Und die alten Opas mit Haarkranz werden auch nicht erst mit 70 HA bekommen haben.

Mein Opa hatte es glaub schon mit so ca 20 rum bekommen.

Ich kenne keine Bilder von ihm, auf welchen er Haare hatte.

Bei meinem 90 jährigen Onkel ist es genau so! Ich kannte den nie mit Haaren.

Mir ist auch schon aufgefallen, dass viele aktuell lebende Männer zwischen 40 und 60 mit den besten Status

vorweisen. Viele bereits ergraut, aber mit richtig dicken, dichten Haar und einem fast tadellosen Haaransatz.

Dagegen sehe ich bei den jungen Männern ab den 90er Baujahren bereits sehr sehr viele NW2-NW4er.

Ich wohne in Spanien.

Hier hat eigentlich jeder mindestens bis 40 volles Haar.

AGA sehe ich nur bei den alten.

Und in Deutschland habe ich genau das selbe beobachtet.

Sorry, aber das ist Bullshit. Mit ner glatten Murmel hat man die Perspektive das auch schon jemand mit NW3 wie einer mit vollem Haar aussieht.

Die kaputte Formatierung geht mir hier so langsam aufn Sack.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?

Posted by [HaartzIV](#) on Tue, 13 Sep 2022 16:03:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Tue, 13 September 2022 17:54HaartzIV schrieb am Tue, 13 September 2022 17:41daniel91 schrieb am Tue, 13 September 2022 17:33HaartzIV schrieb am Tue, 13 September 2022 16:20Sonic Boom schrieb am Tue, 13 September 2022 13:00Zitat:Es gibt so viele Männer, welche bereits im zarten Alter von 16 bis 19 Jahren starke Anzeichen von AGA entwickeln oder bereits Haare gelassen haben, wie kannst du da so einen Unsinn schreiben? Das war vielleicht in den 50 oder 60 ern so gewesen, dass ein Großteil erst mit 50 eine Glatze bekam?!

[Aber Norwood lebt eh in einer Parallelwelt. Vielleicht gar nicht das schlechteste]

Ich sehe auch heutzutage überwiegend junge Männer, die mit 30/40 kahl, oder von der AGA stark betroffen sind. Schon in meiner Familie, haben es die meisten Männer mit Ende 20 bekommen. Spätestens Anfang 30.

Auch von meinen ehemaligen Klassenkameraden haben die meisten AGA, bei denen hat es auch recht früh angefangen.

Also wenn man bis 50 noch als Mann volles Haar besitzt, würde ich es eher als viel Glück bezeichnen.

Und die alten Opas mit Haarkranz werden auch nicht erst mit 70 HA bekommen haben.

Mein Opa hatte es glaub schon mit so ca 20 rum bekommen.

Ich kenne keine Bilder von ihm, auf welchen er Haare hatte.

Bei meinem 90 jährigen Onkel ist es genau so! Ich kannte den nie mit Haaren.

Mir ist auch schon aufgefallen, dass viele aktuell lebende Männer zwischen 40 und 60 mit den besten Status

vorweisen. Viele bereits ergraut, aber mit richtig dicken, dichten Haar und einem fast tadellosen Haaransatz.

Dagegen sehe ich bei den jungen Männern ab den 90er Baujahren bereits sehr sehr viele NW2-NW4er.

Man sieht immer nur das was man sehen möchte ;)

Was soll das denn heißen?

Ich suche eher den Vergleich zu Leuten in meinem Alter oder älteres Semester. Alles unter 30 interessiert mich nicht,

stelle dort aber völlig nüchtern fest, das es um den Haarstatus von vielen in diesem Alter, ziemlich schlecht bestellt

ist bzw dieser bereits angeknackst ist.

Mit 32 hatte ich noch ne attraktive mature hairline, heute könnte ich kochen vor Wut, wenn ich bereits am frühen

Morgen beim Bäcker den ersten Boomer mit NW1 sehe.

>Was soll das denn heißen?

Das es keinerlei evidenz hat

Sorry, dass ich keine Auswertung anhand von Stichproben durchgeführt habe, aber ich vertraue meinen Augen.

Die Beobachtung machen andere ja auch. Um jemanden mit Haarausfall zu erkennen, benötigt es nicht unbedingt von NW4 an aufwärts.

Selbst mir sagen Laien nach ich hätte keine Haarausfall.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?

Posted by [Blackster](#) on Tue, 13 Sep 2022 16:08:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jo, bin fast täglich im McFit alle da zwischen 20 und 50 und die Hälfte davon hat AGA.

Weiß auch nicht, was Norwood da immer sieht.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 13 Sep 2022 16:18:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Tue, 13 September 2022 18:08Jo, bin fast täglich im McFit alle da zwischen 20 und 50 und die Hälfte davon hat AGA.

Weiß auch nicht, was Norwood da immer sieht.

Beweisfotos?!

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?

Posted by [Frank1970](#) on Tue, 13 Sep 2022 17:46:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du svhreibst%

gehe davon aus, dass, wenn sie am Körper wenig subkutanes Fett haben, dann auch in der Kopfhaut weniger davon haben.

Selbst wenn, würde die Menge am Körper außerhalb des Kopfes immer noch ausreichen um dort Haar zu produzieren.

Das viel dickere Gewebe dort kann nicht so einfach zerstört, bzw fibrosiert werden.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?

Posted by [Frank1970](#) on Tue, 13 Sep 2022 17:50:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Tue, 13 September 2022 14:11pilos schrieb am Tue, 13 September 2022 12:54Frank1970 schrieb am Tue, 13 September 2022 13:42

Ohne ein tieferes Verständnis der AGA, wird sie niemand hier in den Griff bekommen.

War frueher... Mal anders. 8)

Kein Fortschritt, sondern Rueckschritt

es gibt nichts neues, was man icht schon weiß

seit mindestens 5 J :p

punkt B

https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/353944/?srch=subcutaneous#msg_353944

https://www.alopezie.de/fud/index.php/s/?SQ=faa130f2bb818afecf285f23a41ce37c&t=search&src h=unterhautfett&btn_submit=Suche&field=all&forum_limiter=&attach=0&search_logic=AND &sort_order=REL&author=pilos

norwood war immer dagegen...angeblich wären ja alle so fett nur hat er nicht berücksichtigt dass es an der falschen stelle war ;)

Wenn ich die Studie in Punk B öffne, kommt eine Studie, die zeigt, dass AGA behandlungsresistent ist, weil der Aufrichtemuskel durch Fett ersetzt wurde. Nirgendwo steht da, dass Glatzköpfe einen Mangel an subkutanem Fett haben. :idea:

Also ehrlich....

Die Absicht der Untersuchen lag doch gar nicht darin das auch noch zu belegen.

Eine Abhandlung, bzw Untersuchung eines Elefanten, beschäftigt sich doch auch nicht noch grosszuegig mit dem Floh der ihm im Fell sitzt...

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Christian24](#) on Tue, 13 Sep 2022 17:51:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 13 September 2022 14:02Herzgewinn schrieb am Tue, 13 September 2022 14:41Bei meiner Geburt hatte ich (auf dem Kopf!) laut den Ärzten ungewöhnlich viele, schwarze Haare. Nicht einmal GHE's waren sichtbar, wie es sonst bei Neugeborenen/Kleinkindern der Fall ist.

In den ersten Wochen/Monaten habe ich dann sämtliche Haare verloren und erst mit etwas über einem Jahr wieder Haare bekommen. Dann allerdings im altbekannten Muster. Meine Haare waren dann auch nicht mehr schwarz, sondern hellblond.

In den folgenden Jahren sind meine Haare immer dunkler geworden (zwischenzeitlich waren sogar Teile meiner Haare blond und andere Teile braun, was zu einem sehr interessanten Look geführt hat). Seit ich ~15/16 bin, gehen die Haare wieder aus.

Das passt doch eigentlich nicht mit der hier aufgestellten Theorie zusammen oder?

ist schon ungewöhnlich das schon vorher so viel da waren

dass sie ausgingen ist nicht ungewöhnlich...ein baby hat im ersten jahr so viel testosteron wie ein erwachsener.

Wieso geht ihnen dann der Kranz auch aus?

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [mike](#). on Tue, 13 Sep 2022 17:52:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 13 September 2022 12:54Frank1970 schrieb am Tue, 13 September 2022 13:42

Ohne ein tieferes Verständnis der AGA, wird sie niemand hier in den Griff bekommen.

War frueher... Mal anders. 8)

Kein Fortschritt, sondern Rueckschritt

es gibt nichts neues, was man icht schon weiß

seit mindestens 5 J :p

punkt B

https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/353944/?srch=subcutaneous#msg_353944

https://www.alopezie.de/fud/index.php/s/?SQ=faa130f2bb818afecf285f23a41ce37c&t=search&src=h=unterhautfett&btn_submit=Suche&field=all&forum_limiter=&attach=0&search_logic=AND&sort_order=REL&author=pilos

norwood war immer dagegen...angeblich wären ja alle so fett nur hat er nicht berücksichtigt dass es an der falschen stelle war ;)

bei unterhautfett gibt es auch Qualitätsunterschiede zwischen maskulin und feminin?

im beinbereich ist bei mir eher eine feminine Charakteristik mit wenig körperhaar/flaum (fast nur aromatase?)
neigung zu cellulite

beim bart (kinnbereich..das ausgeprägter ist) eher maskulin mit dickeren barthaar (der bart als dht/adiol produzent aus dem bisschen testosteron, androstendione)?

das fett spürt sich anders an zwischen beine und kinn

wangen wiederrum sind sehr weich und vom teint heller als kinn

im kinnbereich ist ein hartes muster erkennbar... ansonsten eigentlich gar nirgends mehr am

ganzen körper/gesicht

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [mike](#). on Tue, 13 Sep 2022 17:56:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Tue, 13 September 2022 19:51 pilos schrieb am Tue, 13 September 2022 14:02 Herzgewinn schrieb am Tue, 13 September 2022 14:41 Bei meiner Geburt hatte ich (auf dem Kopf!) laut den Ärzten ungewöhnlich viele, schwarze Haare. Nicht einmal GHE's waren sichtbar, wie es sonst bei Neugeborenen/Kleinkindern der Fall ist. In den ersten Wochen/Monaten habe ich dann sämtliche Haare verloren und erst mit etwas über einem Jahr wieder Haare bekommen. Dann allerdings im altbekannten Muster. Meine Haare waren dann auch nicht mehr schwarz, sondern hellblond. In den folgenden Jahren sind meine Haare immer dunkler geworden (zwischenzeitlich waren sogar Teile meiner Haare blond und andere Teile braun, was zu einem sehr interessanten Look geführt hat). Seit ich ~15/16 bin, gehen die Haare wieder aus.

Das passt doch eigentlich nicht mit der hier aufgestellten Theorie zusammen oder?

ist schon ungewöhnlich das schon vorher so viel da waren

dass sie ausgingen ist nicht ungewöhnlich...ein baby hat im ersten jahr so viel testosteron wie ein erwachsener.

Wieso geht ihnen dann der Kranz auch aus?

der ist ja auch empfindlich (dupa)?
ein paar haare am kranz (im mittlereren bereich) sind robuster bzw andere 5ars/ar unten im kranz verliert man auch haare

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [mike](#). on Tue, 13 Sep 2022 18:06:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://www.bellevue-esthetics.ch/blog/Das-Unterhautfettgewebe-bestimmt-unsere-Koerperform-mit-leistet-aber-auch-einen-wichtigen>

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Frank1970](#) on Tue, 13 Sep 2022 18:07:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Tue, 13 September 2022 13:00Zitat:Es gibt so viele Männer, welche bereits im zarten Alter von 16 bis 19 Jahren starke Anzeichen von AGA entwickeln oder bereits Haare gelassen haben, wie kannst du da so einen Unsinn schreiben?

Das war vielleicht in den 50 oder 60 ern so gewesen, dass ein Großteil erst mit 50 eine Glatze bekam?!

[Aber Norwood lebt eh in einer Parallelwelt. Vielleicht gar nicht das schlechteste]

Ich sehe auch heutzutage überwiegend junge Männer, die mit 30/40 kahl, oder von der AGA stark betroffen sind. Schon in meiner Familie, haben es die meisten Männer mit Ende 20 bekommen. Spätestens Anfang 30.

Auch von meinen ehemaligen Klassenkameraden haben die meisten AGA, bei denen hat es auch recht früh angefangen.

Also wenn man bis 50 noch als Mann volles Haar besitzt, würde ich es eher als viel Glück bezeichnen.

Und die alten Opas mit Haarkranz werden auch nicht erst mit 70 HA bekommen haben.

Mein Opa hatte es glaub schon mit so ca 20 rum bekommen.

Ich kenne keine Bilder von ihm, auf welchen er Haare hatte.

Bei meinem 90 jährigen Onkel ist es genau so! Ich kannte den nie mit Haaren.

Deinetwegen.... Nur deinetwegen

... Hab ich heute meine Radtour auf zwei Städte verlegt :)

Hab mir die Leute mal angeschaut

Mit grosser Ausnahme von Teens und twens...

Jeder Mann hat ein Haarproblem!

Hochstens 3 Prozent nicht.

Jeder Mann hat mindestens Nw1, 5.

Die meisten haben NW 2 plus dueneres Haar in der Mitte, das nicht mehr der Juvelinen Menge entspricht.

Teilweise sind diese Männer sehr gut ueberkaemmt, so daß es auf den ersten Blick nicht auffällt.

In der Tat sind da auch viele unter 50 bei, die ausserdem noch eine Tonsur unterschiedlicher Ausprägung zeigen.

Aeltere Männer über 50 haben aber schon eher richtige Glatze.

Das ist bei jüngeren schon selten.

Ausländer mit sued oder oestlichem Erscheinungsbild, haben unabhängig vom Alter deutlich bessere Haare.

Dickere Haare, und weniger Norwood Neigung.

Grosse Männer gaben ebenfalls unabhängig vom Alter deutliche bessere Haare.

Beides würde auch in Studien nachgewiesen, bzw haben kaukasier eine stärkere Neigung zur AGA, und kleinere Männer werden offenbar schneller kahl.

Dann sah ich zwei Hardgainer, sehnige Typen mit feiner aber guter Grundmuskulatur. Die hatten die besten Haare die ich heute gesehen gäbe

Laut Studie...

20 Jahre 20 Prozent HA Risiko

30 Jahre 30 Prozent

40 Jahre 40

50 Jahre 50

60 Jahre 60

Usw

Gruss

Frank

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Frank1970](#) on Tue, 13 Sep 2022 20:19:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Tue, 13 September 2022 19:51pilos schrieb am Tue, 13 September 2022 14:02Herzgewinn schrieb am Tue, 13 September 2022 14:41Bei meiner Geburt hatte ich (auf dem Kopf!) laut den Ärzten ungewöhnlich viele, schwarze Haare. Nicht einmal GHE's waren sichtbar, wie es sonst bei Neugeborenen/Kleinkindern der Fall ist.

In den ersten Wochen/Monaten habe ich dann sämtliche Haare verloren und erst mit etwas über einem Jahr wieder Haare bekommen. Dann allerdings im altbekannten Muster. Meine Haare waren dann auch nicht mehr schwarz, sondern hellblond.

In den folgenden Jahren sind meine Haare immer dunkler geworden (zwischenzeitlich waren sogar Teile meiner Haare blond und andere Teile braun, was zu einem sehr interessanten Look geführt hat). Seit ich ~15/16 bin, gehen die Haare wieder aus.

Das passt doch eigentlich nicht mit der hier aufgestellten Theorie zusammen oder?

ist schon ungewöhnlich das schon vorher so viel da waren

dass sie ausgingen ist nicht ungewöhnlich...ein baby hat im ersten jahr so viel testosteron wie

ein erwachsener.

Wieso geht ihnen dann der Kranz auch aus?

Der geht doch erst aus wenn man schon fast tot ist

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Frank1970](#) on Tue, 13 Sep 2022 20:24:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Tue, 13 September 2022 14:11 pilos schrieb am Tue, 13 September 2022 12:54 Frank1970 schrieb am Tue, 13 September 2022 13:42

Ohne ein tieferes Verständnis der AGA, wird sie niemand hier in den Griff bekommen.

War frueher... Mal anders. 8)

Kein Fortschritt, sondern Rueckschritt

es gibt nichts neues, was man icht schon weiß

seit mindestens 5 J :p

punkt B

https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/353944/?srch=subcutaneous#msg_353944

https://www.alopezie.de/fud/index.php/s/?SQ=faa130f2bb818afecf285f23a41ce37c&t=search&src h=unterhautfett&btn_submit=Suche&field=all&forum_limiter=&attach=0&search_logic=AND &sort_order=REL&author=pilos

norwood war immer dagegen...angeblich wären ja alle so fett nur hat er nicht berücksichtigt dass es an der falschen stelle war ;)

Wenn ich die Studie in Punk B
öffne, kommt eine Studie, die zeigt,
dass AGA behandlungsresistent ist, weil
der Aufrichtemuskel durch Fett ersetzt wurde.
Nirgendwo steht da, dass Glatzköpfe einen Mangel
an subkutanem Fett haben. :idea:
Unabhängig von der Studie.

Fibrose.. ist dieser Mangel.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 13 Sep 2022 20:54:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Hab mir die Leute mal angeschaut
Mit grosser Ausnahme von Teens und twens...
Jeder Mann hat ein Haarproblem!
Hoechstens 3 Prozent nicht.

Jeder Mann hat mindestens Nw1, 5.
Norwood 1,5 ist für dich schon AGA?
Jetzt übertreibst du aber :lol:
Diesen Status hatte ich mit 13.

Zitat: Dann sah ich zwei Hardgainer, sehnige Typen mit feiner aber guter Grundmuskulatur.
Die hatten die besten Haare die ich heute gesehen gäbe
Woher willst du wissen, dass sie Hardgainer waren?
Nur weil sie dünn waren?
Hardgainer heißt, dass man essen kann so viel man will,
ohne zuzunehmen.
Aber vielleicht aßen sie nur wenig?!
Kannst du nicht wissen, wenn du sie nicht gefragt hast.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?

Posted by [Christian24](#) on Wed, 14 Sep 2022 04:12:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Tue, 13 September 2022 22:19 Christian24 schrieb am Tue, 13 September 2022 19:51 pilos schrieb am Tue, 13 September 2022 14:02 Herzgewinn schrieb am Tue, 13 September 2022 14:41 Bei meiner Geburt hatte ich (auf dem Kopf!) laut den Ärzten ungewöhnlich viele, schwarze Haare. Nicht einmal GHE's waren sichtbar, wie es sonst bei Neugeborenen/Kleinkindern der Fall ist.

In den ersten Wochen/Monaten habe ich dann sämtliche Haare verloren und erst mit etwas über einem Jahr wieder Haare bekommen. Dann allerdings im altbekannten Muster. Meine Haare waren dann auch nicht mehr schwarz, sondern hellblond.

In den folgenden Jahren sind meine Haare immer dunkler geworden (zwischenzeitlich waren sogar Teile meiner Haare blond und andere Teile braun, was zu einem sehr interessanten Look geführt hat). Seit ich ~15/16 bin, gehen die Haare wieder aus.

Das passt doch eigentlich nicht mit der hier aufgestellten Theorie zusammen oder?

ist schon ungewöhnlich das schon vorher so viel da waren

dass sie ausgingen ist nicht ungewöhnlich...ein baby hat im ersten jahr so viel testosteron wie ein erwachsener.

Wieso geht ihnen dann der Kranz auch aus?
Der geht doch erst aus wenn man schon fast tot ist

Ich rede von den Babys. Zuerst Haare dann Vollglatze.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Christian24](#) on Wed, 14 Sep 2022 04:15:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Tue, 13 September 2022 19:56Christian24 schrieb am Tue, 13 September 2022 19:51pilos schrieb am Tue, 13 September 2022 14:02Herzgewinn schrieb am Tue, 13 September 2022 14:41Bei meiner Geburt hatte ich (auf dem Kopf!) laut den Ärzten ungewöhnlich viele, schwarze Haare. Nicht einmal GHE's waren sichtbar, wie es sonst bei Neugeborenen/Kleinkindern der Fall ist.

In den ersten Wochen/Monaten habe ich dann sämtliche Haare verloren und erst mit etwas über einem Jahr wieder Haare bekommen. Dann allerdings im altbekannten Muster. Meine Haare waren dann auch nicht mehr schwarz, sondern hellblond.

In den folgenden Jahren sind meine Haare immer dunkler geworden (zwischenzeitlich waren sogar Teile meiner Haare blond und andere Teile braun, was zu einem sehr interessanten Look geführt hat). Seit ich ~15/16 bin, gehen die Haare wieder aus.

Das passt doch eigentlich nicht mit der hier aufgestellten Theorie zusammen oder?

ist schon ungewöhnlich das schon vorher so viel da waren

dass sie ausgingen ist nicht ungewöhnlich...ein baby hat im ersten jahr so viel testosteron wie ein erwachsener.

Wieso geht ihnen dann der Kranz auch aus?
der ist ja auch empfindlich (dupa)?
ein paar haare am kranz (im mittlereren bereich) sind robuster bzw andere 5ars/ar
unten im kranz verliert man auch haare

Nicht alle Babys entwickeln als Männer dann DUPA. Die gehen meiner Ansicht nach aufgrund des Stress bei der Geburt aus und kommen dann gleichmäßig über den ganzen Kopf verteilt zurück. Und das oft schon noch ein paar Monaten. War zumindest bei meinen beiden Buben so.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 14 Sep 2022 08:24:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Tue, 13 September 2022 22:54Zitat: Hab mir die Leute mal angeschaut

Mit grosser Ausnahme von Teens und twens...

Jeder Mann hat ein Haarproblem!

Hochstens 3 Prozent nicht.

Jeder Mann hat mindestens Nw1, 5.

Norwood 1,5 ist für dich schon AGA?

Jetzt übertreibst du aber :lol:

Diesen Status hatte ich mit 13.

Zitat: Dann sah ich zwei Hardgainer, sehnige Typen mit feiner aber guter Grundmuskulatur.

Die hatten die besten Haare die ich heute gesehen gäbe

Woher willst du wissen, dass sie Hardgainer waren?

Nur weil sie dünn waren?

Hardgainer heißt, dass man essen kann so viel man will, ohne zuzunehmen.

Aber vielleicht aßen sie nur wenig?!

Kannst du nicht wissen, wenn du sie nicht gefragt hast.

Irgendwie erkennt man die..

Man erkennt wenn jemand niemals Fett angesetzt hat.

Der sieht anders aus wie jemand der seine Neigung zum Fett ansetzen mit diaet kontrolliert.

Hardgainer haben auch andere Gesichtszüge. Markanter.

Stephen kings thinner... Da sieht man z. B das der mal fett war.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [eddygodo](#) on Wed, 14 Sep 2022 09:21:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Frank1970:

Was würdest du denn den Leuten empfehlen, die schon Norwood 2-4 sind bezüglich Haarerhalt, aber auch bezüglich Gesundheit? Also wirklich nur die zwei drei wichtigsten Sachen auf die der Ottonormalverbraucher achten kann. Ich denke man könnte auch regelmäßig zum Arzt und seine Werte checken lassen, aber darauf hat keiner Lust und das unterlässt man irgendwann sowieso. Wär Fin plus Bewegung und gesündere Ernährung nicht für die meisten Menschen ausreichend um gut auszusehen und auch gesund zu sein? Falls zuviele Haare ausgefallen sind einfach eine HT. Durch Erhöhen des braunen Fetts kommt ja sowieso nichts mehr wieder was ausgefallen ist.

Ich hab soviele Fragen seit dem ich mich mit dem Thema beschäftige. Ich frage mich ob meine Umstände im Leben zu meinem leichten Haarausfall geführt haben. Ich war mal sehr dünn (Hardgainer) dann etwas dicker, hab ein Jahr lang geraucht. Wär ich einfach dünn geblieben, hätte ich dann mehr Haare? Lag es vielleicht hauptsächlich am rauchen? Lags am heißen duschen und dadurch Schuppen bzw. trockene Kopfhaut? Lags an garnichts von dem und der Haarausfall wäre so oder so gekommen? Wieso haben Leute mit starkem Haarausfall schon in jungen Jahren eine Stirnfalte, während Leute mit dicken und dichten Haaren keine haben? Ist das eine zufällige Beobachtung oder gibt es wirklich solche Korrelationen?

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 14 Sep 2022 09:56:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe schon Männer mit Stirnfalten
und Norwood null gesehen...

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?

Posted by [Frank1970](#) on Wed, 14 Sep 2022 10:57:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Wed, 14 September 2022 11:21 @Frank1970:

Was würdest du denn den Leuten empfehlen, die schon Norwood 2-4 sind bezüglich Haarerhalt, aber auch bezüglich Gesundheit? Also wirklich nur die zwei drei wichtigsten Sachen auf die der Ottonormalverbraucher achten kann. Ich denke man könnte auch regelmäßig zum Arzt und seine Werte checken lassen, aber darauf hat keiner Lust und das unterlässt man irgendwann sowieso. Wär Fin plus Bewegung und gesündere Ernährung nicht für die meisten Menschen ausreichend um gut auszusehen und auch gesund zu sein? Falls zuviele Haare ausgefallen sind einfach eine HT. Durch Erhöhen des braunen Fetts kommt ja sowieso nichts mehr wieder was ausgefallen ist.

Ich hab soviele Fragen seit dem ich mich mit dem Thema beschäftige. Ich frage mich ob meine Umstände im Leben zu meinem leichten Haarausfall geführt haben. Ich war mal sehr dünn (Hardgainer) dann etwas dicker, hab ein Jahr lang geraucht. Wär ich einfach dünn geblieben, hätte ich dann mehr Haare? Lag es vielleicht hauptsächlich am rauchen? Lags am heißen duschen und dadurch Schuppen bzw. trockene Kopfhaut? Lags an garnichts von dem und der Haarausfall wäre so oder so gekommen? Wieso haben Leute mit starkem Haarausfall schon in jungen Jahren eine Stirnfalte, während Leute mit dicken und dichten Haaren keine haben? Ist das eine zufällige Beobachtung oder gibt es wirklich solche Korrelationen?

Hallo Eddy

Schuppen entstehen auch dann wenn das subkutane Fett zu leiden Beginnt.

Sich entzündet, angegriffen wird beginnend fibrosiert, ev auch wenn es die Farbe wechselt. Ein defektes subfett zerstört auch die Kopfhaut eigene Abwehr gegen Mikroorganismen.

Daher geht AGA oft mit Malasszia oder Schuppen einher.

Anhand deiner Gewichtsverschiebungen kann ich nicht viel sagen.
Löw Carb diäten, oder generell restriktive Diäten begünstigen natürlich auch Kopfhaut Fettabbau.

Ein Jahr Rauchen,... Das dürfte nichts getriggert haben.

Das ist gut das du Fin nimmst.

Finasterid ist die Grundlage einer mittelmäßig guten AGA Behandlung.
Durch Finasterid wird... Der Ackerboden wieder Keimfähig umgepflügt (remodelt)
Es geht natürlich noch besser, aber Finasterid ist schonmal nicht schlecht.

Ein absolut wichtiger Duenger ist der Thermostimulant Capsaicin. Denn dadurch wird das von Finasterid bereits verbessern aufgearbeitete subkutane Fett, metabolisch aktiver was sich durch einen Wechsel der Farbe von Weiß nach braun zeigt.

Ein wahrer mitochondrienboost fuer diese Hautschicht, die dann zum Dank auch gleich mehr IGF1 und mehr Insulin aufnimmt und produziert. 2mal tgl ein gestrichene Esslöffel Cheyenne Pfeffer oder Chilly pulver reicht aus.

Die IGF1 Aufnahme kann mit 2 mal tgl einem halben Teelöffel Ceylon Zimt verbessert werden.

Diabetiker Aufgepasst... Erst Arzt fragen.

Die generelle IGF1 Stimulation kann mit Protein Shakes, Gelatine und casein forciert werden.

Das ganze wird natürlich besser aufgenommen wenn man z. B Joggen geht.
Das hat dann nochmal zusätzlich einen Braeunungseffekt auf das Subfett.

Auf mind 200 Gramm Sojabohnen(Edamame bio) wurde ich nicht verzichten. So hat man dann Isoflavone und eine notwendige Estrogenartige Wirkung

Keine Magerdiät,.. der Energiehaushalt muss stimmen.

Kein Verzicht auf Fette und Kohlenhydrate wenn kein Übergewicht besteht.

Das war jetzt ein sparsames Konzept, das nach Bedarf auch ausgebaut werden kann.

Z. B mit Minoxidil um Neuwuchs zu boosten.

Das müsste Helfen... Ziemlich sicher.

Falten in der oberen Stirn nahe Haaransatz entstehen dort wo subkutanes Fett schwindet.

Ach ja..

Schilddrüse und Insulin erhalten müssen Tip Top sein.

Denn beides sind wichtige Stimulanten des subkutane Fettes.

Gruss

Frank

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Herzgewinn](#) on Wed, 14 Sep 2022 10:58:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Wed, 14 September 2022 11:21 @Frank1970:

Was würdest du denn den Leuten empfehlen, die schon Norwood 2-4 sind bezüglich Haarerhalt, aber auch bezüglich Gesundheit? Also wirklich nur die zwei drei wichtigsten Sachen auf die der Ottonormalverbraucher achten kann. Ich denke man könnte auch regelmäßig zum Arzt und seine Werte checken lassen, aber darauf hat keiner Lust und das unterlässt man irgendwann sowieso. Wär Fin plus Bewegung und gesündere Ernährung nicht für die meisten Menschen ausreichend um gut auszusehen und auch gesund zu sein? Falls zuviele Haare ausgefallen sind einfach eine HT. Durch Erhöhen des braunen Fetts kommt ja sowieso nichts mehr wieder was ausgefallen ist.

Ich hab soviele Fragen seit dem ich mich mit dem Thema beschäftige. Ich frage mich ob meine Umstände im Leben zu meinem leichten Haarausfall geführt haben. Ich war mal sehr dünn (Hardgainer) dann etwas dicker, hab ein Jahr lang geraucht. Wär ich einfach dünn geblieben, hätte ich dann mehr Haare? Lag es vielleicht hauptsächlich am rauchen? Lags am heißen duschen und dadurch Schuppen bzw. trockene Kopfhaut? Lags an garnichts von dem und der Haarausfall wäre so oder so gekommen? Wieso haben Leute mit starkem Haarausfall schon in jungen Jahren eine Stirnfalte, während Leute mit dicken und dichten Haaren keine haben? Ist das eine zufällige Beobachtung oder gibt es wirklich solche Korrelationen? Durch eine Erhöhung des braunen Fettes vielleicht nicht, aber grundsätzlich ist es durchaus möglich, auch "verlorene Haare" zurückzuholen. Im Ami-Forum gibt es einige Beiträge von Leuten, die teilweise über viele Jahre hinweg ein NW7 waren, bis sie mit den momentanen "Big 3" angefangen haben und ihren Status so wieder bis zum NW2/3 verbessern konnten.

Mal gucken was Pyri taugt. Vielleicht haben wir Ende des nächsten Jahres die ganze Diskussion schon gar nicht mehr. ;)

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 14 Sep 2022 11:09:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Du schreibst: Mal gucken was Pyri taugt. Vielleicht haben wir Ende des nächsten Jahres die ganze Diskussion schon gar nicht mehr.res die ganze Diskussion schon gar nicht mehr.

Auch ich habe die Hoffnung das schon bald in naher Zukunft. Aehm. E. V alle Foren geschlossen

werden können.
Piry... Wird alles Leid aller Köpfe verschwinden lassen
Villeich auch Schuppen... :roll:

Was die Big Tree betrifft... Fin u Minox sind als Kombi schon gut,.. An Ket glaub ich nict...

Aber man kann es immer besser machen.
Amis sind sehr DHT fixiert.
Nur ist DHT bei weitem nicht alles.

Was ist denn der Faktor der gegen Verbesserungen des Haarbildes durch Braeunen des Subkutanen Fettes spricht?

Ami Foren?

Gruss
F

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 14 Sep 2022 11:27:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Die Igf1 Aufnahme kann mit 2 mal tgl einem halben Telloeffel Ceylon Zimt verbessert werden.

Laut Studien hat sich aber Cassia-Zimt
als am besten gegen Insulinresistenz bewiesen.

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Herzgewinn](#) on Wed, 14 Sep 2022 11:51:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Wed, 14 September 2022 13:09Hallo

Du schreibst: Mal gucken was Pyri taugt. Vielleicht haben wir Ende des nächsten Jahres die ganze Diskussion schon gar nicht mehr.res die ganze Diskussion schon gar nicht mehr.

Auch ich habe die Hoffnung das schon bald in naher Zukunft. Aehm. E. V alle Foren geschlossen werden können.

Piry... Wird alles Leid aller Köpfe verschwinden lassen
Villeich auch Schuppen... :roll:

Was die Big Tree betrifft... Fin u Minox sind als Kombi schon gut,.. An Ket glaub ich nict...

Aber man kann es immer besser machen.

Amis sind sehr DHT fixiert.
Nur ist DHT bei weitem nicht alles.

Was ist denn der Faktor der gegen Verbesserungen des Haarbildes durch Bräunen des Subkutanen Fettes spricht?

Ami Foren?

Gruss
F

Hay Frank,

bitte nicht falsch verstehen, ich wollte deiner Theorie bezüglich der Verbesserung des Haarbildes durch Bräunen des subkutanen Fettes keinesfalls widersprechen.
Für mich klang es nur so, als wäre er davon überzeugt, dass jedes ausgegangene Haar unwiederbringlich verloren ist. Dass dem nicht so ist (zumindest so lange die Haarwurzel nicht aus welchen Gründen auch immer zerstört wurde), haben in die Vergangenheit schon einige Leute bewiesen.

Das war das Einzige, was ich nochmal klar stellen wollte.

Wie das ganze Problem gelöst wird (ob durch Klonen, Bräunen des subkutanen Fettes, Beta TGF 1 Hemmer (oder wie das heißt) oder noch ganz anders, ist mir eigentlich recht egal, Hauptsache es wird irgendeine Lösung gefunden. :d

Subject: Aw: Welchen SINN haben (Kopf)-Haare?
Posted by [Frank1970](#) on Wed, 14 Sep 2022 12:10:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Herzgewinn schrieb am Wed, 14 September 2022 13:51Frank1970 schrieb am Wed, 14 September 2022 13:09Hallo

Du schreibst: Mal gucken was Pyri taugt. Vielleicht haben wir Ende des nächsten Jahres die ganze Diskussion schon gar nicht mehr.res die ganze Diskussion schon gar nicht mehr.

Auch ich habe die Hoffnung das schon bald in naher Zukunft. Aehm. E. V alle Foren geschlossen werden können.

Piry... Wird alles Leid aller Köpfe verschwinden lassen
Villich auch Schuppen... :roll:

Was die Big Tree betrifft... Fin u Minox sind als Kombi schon gut,.. An Ket glaub ich nict...

Aber man kann es immer besser machen.
Amis sind sehr DHT fixiert.
Nur ist DHT bei weitem nicht alles.

Was ist denn der Faktor der gegen Verbesserungen des Haarbildes durch Bräunen des

Subkutaner Fett spricht?

Ami Foren?

Gruss

F

Hay Frank,

bitte nicht falsch verstehen, ich wollte deiner Theorie bezüglich der Verbesserung des Haarbildes durch Bräunen des subkutanen Fettes keinesfalls widersprechen.

Für mich klang es nur so, als wäre er davon überzeugt, dass jedes ausgegangene Haar unwiederbringlich verloren ist. Dass dem nicht so ist (zumindest so lange die Haarwurzel nicht aus welchen Gründen auch immer zerstört wurde), haben in die Vergangenheit schon einige Leute bewiesen.

Das war das Einzige, was ich nochmal klar stellen wollte.

Wie das ganze Problem gelöst wird (ob durch Klonen, Bräunen des subkutanen Fettes, Beta TGF 1 Hemmer (oder wie das heißt) oder noch ganz anders, ist mir eigentlich recht egal, Hauptsache es wird irgendeine Lösung gefunden. :d

Dann sorry...